

Interdisziplinäre Fortbildungsplattform fachtag onko.geriatrie, 21. November 2015, Zürich

Umfassendes Bild über die Probleme der älteren Patienten mit Krebs

Interview mit dem Ko-Organisator Prof. Miklos Pless

Am fachtag onko.geriatrie geht es auch in diesem Jahr wieder um die Herausforderungen der geriatrischen Onkologie (Programm siehe Kasten). Die wissenschaftliche Leitung teilen sich Prof. Dr. med. Miklos Pless, Leiter des Tumorzentrums am Kantonsspital Winterthur, Prof. Dr. med. Jörg Beyer, Leitender Arzt Universitätsspital Zürich, und der niedergelassene Onkologe PD Dr. med. Friedemann Honecker, ZeTuP St. Gallen, sowie Anita Margulies, BSN RN, Onkologie Fachpflege, Universitätsspital Zürich. Prof. Pless verrät, warum es sich lohnen kann, dabei zu sein.

Der Kongress onko.geriatrie findet im November zum zweiten Mal statt. Was erwartet die Teilnehmer?

Prof. Miklos Pless: Grundsätzlich gibt es immer mehr ältere Patienten, die immer fitter sind und in das Alter kommen, in dem man Krebs bekommt – und diese machen schon jetzt den Grossteil unserer Kundschaft aus. Die Erkenntnisse, auf deren Basis wir behandeln, beruhen aber auf Studien, in denen das Durchschnittsalter der Patienten um 10 bis 15 Jahre unter dem der besagten Patienten liegt. Unklar ist, ob und wie weit man die Behandlungskonzepte aus diesen Studien so einfach auf unsere älteren Patienten übertragen kann. Aufgrund zusätzlicher Krankheiten und verminderter physischer Reserven können betagte Patienten schneller in eine Schadenssituation kommen, wenn man sie nach Standardschemata behandelt. Erschwerend kommt hinzu, dass auch das Alter kein sicheres Kriterium für eine Therapieentscheidung darstellt. Es gibt hier sehr grosse Unterschiede: sowohl sehr fitte 80-Jährige als auch sehr unfitte 70-Jährige. Hier spielt das geriatrische Assessment eine wichtige Rolle, auf die wir im Rahmen der Veranstaltung näher eingehen wollen.

Welche weiteren Aspekte der Veranstaltung sollten hier erwähnt werden?

Pless: Neben dem geriatrischen Assessment, unserem Hauptthema, beleuchten wir insbesondere die Probleme dieser Patienten mit der Mobilität und der Multimorbidität sowie die interdisziplinären Behandlungsoptionen. Schliess-

Kasten: **Wissenschaftliches Programm am fachtag onko.geriatrie 2015**



ab 08.00	Registrierung
08.50-09.00	Begrüssung Chefarzt Prof. Dr. med. Miklos Pless Prof. Dr. med. Jörg Beyer PD Dr. Dr. med. Friedemann Honecker
09.00-09.45	Vortrag: MDS/Leukämie Prof. Dr. med. Jakob Passweg, M.S.
09.45-10.30	Vortrag: Treating malignant lymphoma in the elderly (Vortragssprache Englisch) Prof. Dr. med. Michele Ghilmini
10.30-10.00	Pause
11.00-11.45	Vortrag: Radiotherapie Prof. Dr. med. Matthias Guckenberger
11.45-12.30	Vortrag: Polymedikation bei Senioren Dr. Dorothee Dartsch
12.30-13.30	Mittagspause
13.30-14.15	Vortrag: Palliative Care Chefarzt Dr. Roland Kunz

Parallel-Workshops

14.15-14.45	WS 1 - Geriatrisches Assessment PD Dr. Dr. med. Friedemann Honecker
	WS 2 - Mammakarzinom: Fallbeispiele
14.45-15.15	WS 3 - Mobilität bei geriatrischen PatientInnen Martina Schmocker, MSc
	WS 4 - Prostatakarzinom: Fallbeispiele Prof. Dr. med. Jörg Beyer
15.15-15.45	Pause
15.45-16.15	WS 1 - Geriatrisches Assessment PD Dr. Dr. med. Friedemann Honecker
	WS 2 - Mammakarzinom: Fallbeispiele
16.15-16.45	WS 3 - Mobilität bei geriatrischen PatientInnen Martina Schmocker, MSc
	WS 4 - Prostatakarzinom: Fallbeispiele Prof. Dr. med. Jörg Beyer
16.45-17.30	Vortrag: Highlights SIOG Chefarzt PD Dr. med. Ulrich Wedding
ca. 17.30	Verabschiedung und Ende der Veranstaltung Chefarzt Prof. Dr. med. Miklos Pless Prof. Dr. med. Jörg Beyer PD Dr. Dr. med. Friedemann Honecker

Programmänderungen vorbehalten!

lich werden auch die wichtigsten Höhepunkte des 15. Jahreskongresses der International Society of Geriatric Oncology besprochen. Wir wollen ein umfassendes Bild über die vielfältigen Probleme der älteren Patienten mit Krebs liefern.

Die Onkogeriatrische ist ein zunehmend wichtiges Thema. Obwohl das Informationsbedürfnis gross ist, gibt es bis anhin nur wenige Möglichkeiten, sich zu informieren. Das gute Feedback der letztjährigen Teilnehmer hat uns bestärkt, den Fachtag wieder durchzuführen. Anstelle von Dirk Kienle, der aus beruflichen Gründen nicht mitmachen kann, sind in der wissenschaftlichen Leitung neu Prof. Jörg Beyer vom USZ und Dr. Friedemann Honecker vom ZeTuP St. Gallen dabei. Dr. Honeckers Spezialgebiet ist die geriatrische Onkologie. Ausserdem haben wir auch Anita Margulies gewinnen können; sie ist eine ausgewiesene Pfl-

geexpertin und hilft, das multidisziplinäre Element in der Betreuung der Patienten zu beleuchten.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf ein spannendes Programm und den interdisziplinären Austausch.

Herr Prof. Pless, herzlichen Dank für das Interview!

Das Gespräch führte Christine Mücke.

Interdisziplinäre Fortbildung onko.geriatrie

21. November 2015, 8.50 bis 17.30 Uhr
Giesserei, Birchstrasse 108, 8050 Zürich Oerlikon

Credits: eingereicht bei SGIM/SGAM/SGMO

Kosten (inklusive Unterlagen):
Fr. 290.–/Fr. 210.– (ermässigt)

Experten aus allen Gebieten der geriatrischen Onkologie werden in Workshops und Vorlesungen neueste Erkenntnisse und Fragestellungen diskutieren. Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter: www.onko.geriatrie.ch